



**ressource.architektur**  
**auf der Real Estate Arena 2023**

**ressource**  
**architektur**

# INTRO

Was ist *ressource.architektur*?

## RESSOURCE. - WHO?

Im Rahmen des Design Build Projekts der Leibniz Universität Hannover und der Hochschule Hannover arbeiten Studierende gemeinsam mit den Verbänden BDA, BDB, bdia, BDLA, DASL, SRL, sowie dem Netzwerk Baukultur und der Architektenkammer Niedersachsen!

Die *ressource.architektur* zeigt sich auf der Real Estate Arena 2023 am 24. und 25. Mai als Installation, bestehend aus einer hochaufgelösten Baustruktur. Unser Ziel ist es Nachhaltigkeit durch Reversibilität und Wiederverwendbarkeit architektonischer Elemente im Bau neu zu verhandeln.



# INTRO

Was ist *ressource.architektur*?

## **ressource.architektur ist zurück auf der Real Estate Arena 2023!**

Im Mai 2023 ging die Real Estate Arena zum zweiten Mal in Hannover an den Start. Sie legt einen klaren Fokus auf die B- und C-Städte, kleine Kommunen und die mittelständische Immobilienwirtschaft.

Es diskutierten rund 100 Sprechende auf zwei Bühnen über Themen wie smarte Quartierentwicklung, Bestand als neues Neu, die Konsequenzen der Klimawende, der Mangel als Herausforderung sowie Next Challenges. Zudem standen tiefergehende Workshops auf dem Programm.

Klimawandel, Bauen im Bestand, Digitalisierung und Innovationen waren die Kernthemen der diesjährigen Messe, die auch bei *ressource architektur* unter Überschriften wie „ressource stadt“, „ressource land“ oder „ressource wandel“ kontrovers diskutiert wurden.

Der Entwurf und Umsetzung des außergewöhnlichen Messestandes erfolgte als Design-Build Projekt durch Studierende der Hochschule Hannover und der Leibniz Universität Hannover.

Mehrere tausend Holzmodule aus H-Blocks und zwei aus einem Abrissgebäude stammende Betontreppen ließen auf dem 100 qm großen mehrere Räume entstehen, schafften Sitzgelegenheiten und boten viel Gesprächsstoff. Hintergrund dieser Rauminstallation war die Idee der Zirkularität und Wiederverwertbarkeit der Baustoffe, die auf diese Weise sichtbar gemacht werden konnte.

# INTRO

Wer sind die Akteurinnen und Akteure?

## Die Studierenden

### Leibniz Universität Hannover

Tim Mödeker, Moatasem Bellah Altwir, Amirhossein Hayatrouhi, Mohamed Hassan, Eva Hellmann, Jan Lauxtermann, Jannik Trubjansky, Max Lennart Reuter, Leander von Meding, Hannah Vette, Fatma Buz, Sina Neumann, Chun Te Lee, Samirahaidary Ahmad, Ahmad Albash, Benedikt Brand, Anahita Dehrooyeh, Paulo Henrique Fischbach Saliby, Aldo Jürgens, Chirin Lachkham, Fatemeh Rezaei Nikoo, Janna Sablowski

### Hochschule Hannover

Helen Temme, Chrysowalanto Leonti, Fritjof Wahl, Melina Heck, Ann-Marie Hühner

## Die Kursbegleitung

Prof. Tatjana Sabljo (HSH)  
Prof. Mirco Becker (LUH)  
Youssef Daadoush (LUH)  
Hendrik Wiese (LUH)



# INTRO

Wer sind die Akteurinnen und Akteure?

## Die Verbände und Institutionen

Architektenkammer Niedersachsen (aknds)

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e.V. (bdla)

Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten e.V. (BDA)

Bund Deutscher Innenarchitekten e.V. (bdia)

Netzwerk Baukultur Niedersachsen e.V.

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL)

Leibniz Universität Hannover (LUH)

Hochschule Hannover (HsH)



Architektenkammer  
Niedersachsen



# INTRO

Wer sind die Akteurinnen und Akteure?

## Wer hat uns unterstützt?

Hartwig von Saß

Als Projektleiter und Presse Real Estate Arena Deutsche Messe ist Hartwig von Saß mit vielen Messeprojekten vertraut. Er berät und unterstützt den Stand der ressource. architektur bereits zum zweiten Mal. Wir möchten uns ganz herzlich für die Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf die nächste Real Estate Arena!



“Die Real Estate Arena ist Deutschlands andere Immobilienmesse; für alle, die die Zukunft besser bauen wollen.”

- Hartwig von Saß

# INTRO

*Wer sind die Akteurinnen und Akteure?*

“Ohne Zweifel ist der Stand von „Ressource Architektur“ der wohl spannendste der gesamten Real Estate Arena. Wir freuen uns, dass wir als Veranstalter dieser innovativen Veranstaltung den Studierenden so eine außergewöhnliche Plattform zur Verfügung stellen, auf der kollaborative Kreativität, Innovation, Ressourcenschonung, Umsetzung und inhaltlicher Anspruch zusammenkommen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Beiträge.”

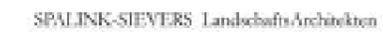
- Hartwig von Saß



# INTRO

Wer hat uns unterstützt?

Ein großes Dankeschön an...



...für die tolle Unterstützung!

# DAS PROJEKT

*Das Design Build Projekt*

## Ein Messestand - Das Design Build Projekt

Entwurf und Realisierung eines Messestandes bei der Real Estate Arena in Form zweier Workshops.

Auf der Messe „Real Estate Arena“ im Mai 2023 haben die Interessenverbände der Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau wie auch schon im Jahr 2022 einen gemeinsamen Messestand. Entwurf und Umsetzung des Messestands erfolgt als Design-Build Projekt durch Studierende der Hochschule Hannover und der Leibniz Universität Hannover unter der Leitung der Lehrstühle von Prof. Becker (Digitale Methoden, LUH) und Prof. Sabljo (Entwurf, HsH).

Das Design Build Projekt ist in zwei Teile gegliedert. Ein Entwurfsworkshop mit Präsentationen fand von Ende Februar und Anfang März 2023 statt. Im zweiten Teil werden die Fertigungsplanung, Fertigung und Aufbau des Messestands behandelt.

“Mit dem Messestand führt die Abteilung für Digitale Methoden den Themenschwerpunkt kleiner wiederverwendbarer Bauteile fort. Es gilt entlang dieses Konzepts und aufbauend auf vorangegangenen Arbeiten Entwurfsvariationen zu entwickeln, die die räumlichen und kommunikativen Anforderungen des Messestands erfüllen“, erklärt Prof. Mirco Becker das Konzept.

# DAS PROJEKT

Blocksysteme



dMA

*Was müssen wir im Kleinsten neu denken, um Antworten auf die großen Herausforderungen des Bauens zu finden und damit eine nachhaltige Zukunft zu gestalten?*

Diese Frage versucht die Abteilung für Digitale Methoden in der Architektur (dMA) unter Prof. Mirco Becker an der Leibniz Universität Hannover durch Forschung an neuartigen Bausteinen, sogenannten Blocks zu beantworten. An diese Blocksysteme werden eine Vielzahl von Anforderungen gestellt.

- \_Verwendung von CO2-neutral Materialien
- \_Stecksystem konzipiert, für vollständig Rück- und Umbaubarkeit
- \_Gleichermaßen von Menschen wie auch von Robotern zu verbauen
- \_Ausgezeichnete konstruktive und gestalterische Eigenschaften
- \_Für eine Vielzahl an Architekturelementen wie Wand, Decke, Säule einzusetzen

Es gibt unterschiedlichste Ansätze für solche Block-Systeme, das wohl bekannteste ist LEGO. Wir sind alle mit der Vielseitigkeit vertraut, die solch ein System bietet, immer wieder neue Konstruktionen entstehen zu lassen. Die Forschungs- und Transferleistung ist es einen Block zu finden, mit dem man tatsächlich Architekturen konstruieren kann.



**Prof. Mirco Becker**

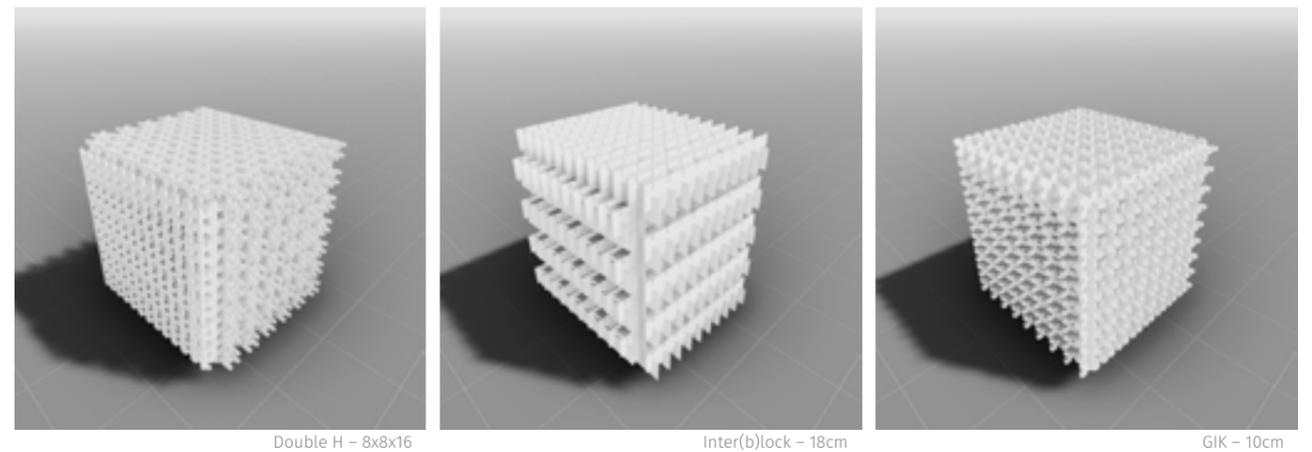
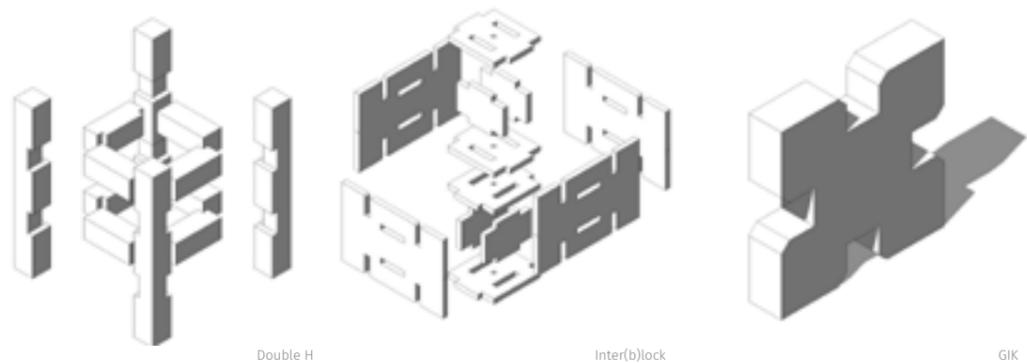
Leibniz Universität Hannover Abteilung für Digitale Methoden in der Architektur (dMA)

# DAS PROJEKT

Wettbewerb

## Die drei Systeme stellen sich vor

Mithilfe von Blocksystemen wurden während der Design Research Phase drei verschiedene Blöcke untersucht und auf die Studierenden aufgeteilt. Die Systeme sind der H-Block, der Inter(b)lock und das GIK System.



Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von allen Systemen wurden von Studierenden untersucht und ein Entwurfskonzept für einen möglichen Messestand innerhalb von zwei Wochen entwickelt.

# DAS PROJEKT

Entwürfe



## GIK Gruppe

Tim Mödeker, Moatasem Bellah Altwir , Frithjof Wahl  
Amirhossein Hayatrouhi , Mohamed Hassan

# DAS PROJEKT

Entwürfe



## Inter(block) Gruppe

Eva Hellmann, Melina Heck, Ann-Marie Hühner,  
Jan Lauxtermann, Jannik Trubjansky, Max Lennart Reuter

# DAS PROJEKT

Entwürfe



## H-Block Gruppe

Leander von Meding, Hannah Vette, Fatma Buz,  
Helen Temme, Sina Neumann

# DAS PROJEKT

H-Block

## H-Block

Für den Entwurf des Messestands der ressource.architektur wurde der im Institut der Digitalen Methoden der Architektur (dMA) entwickelte Baustein H-Block gewählt.

Ein H-Block hat die Größe eines Milchkartons und ist aus Buchenholzprofilen hergestellt. Mehrere H-Blocks können so ineinandergesteckt werden, dass sie sich gegenseitig aussteifen. Für ein mittelgroßes Gebäude bräuchte man mehrere 10.000 H-Blocks, der Messestand ist mit 2200 Blocks realisiert.

Um die vielseitigen Anwendungen des Bauens mit den H-Blocks zu demonstrieren, wurden unterschiedliche Funktionen und räumliche Situationen entworfen.

Außerdem sind im Messestand zwei Betontreppen integriert, die eigentlich als Bauschutt deklariert waren. Sie finden hier eine Wiederverwendung und dienen als Kontext, um zu zeigen, dass man mit den H-Blocks flexibel auf existierende Situationen im Bestand eingehen kann.

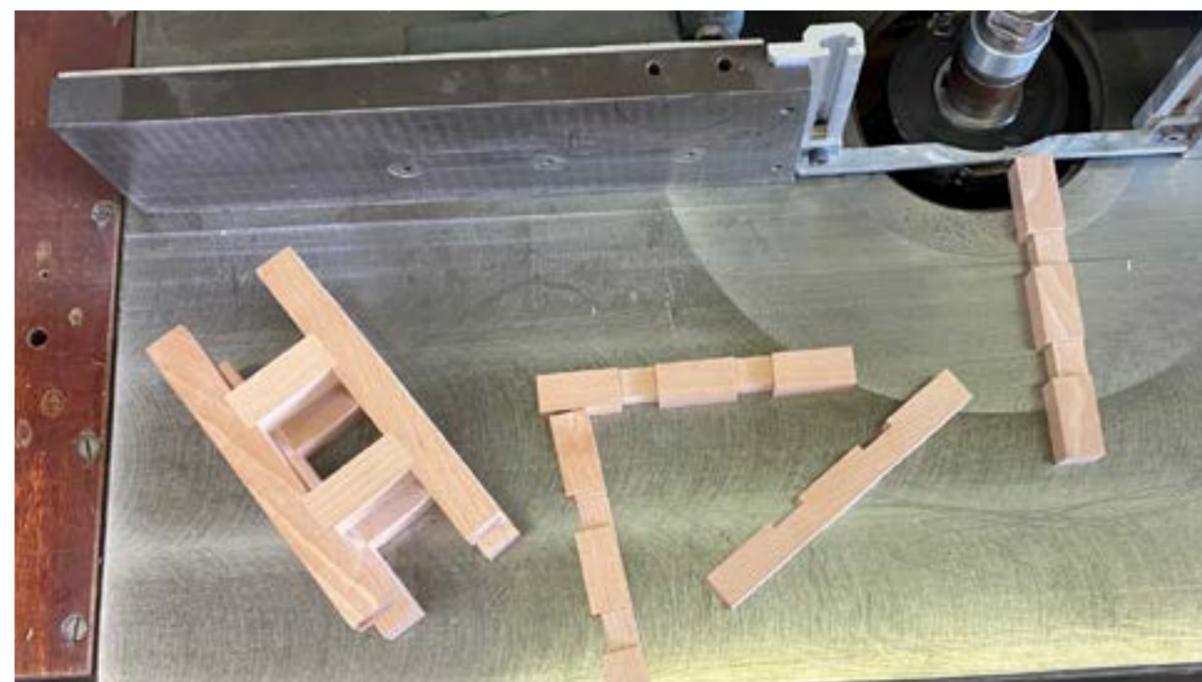
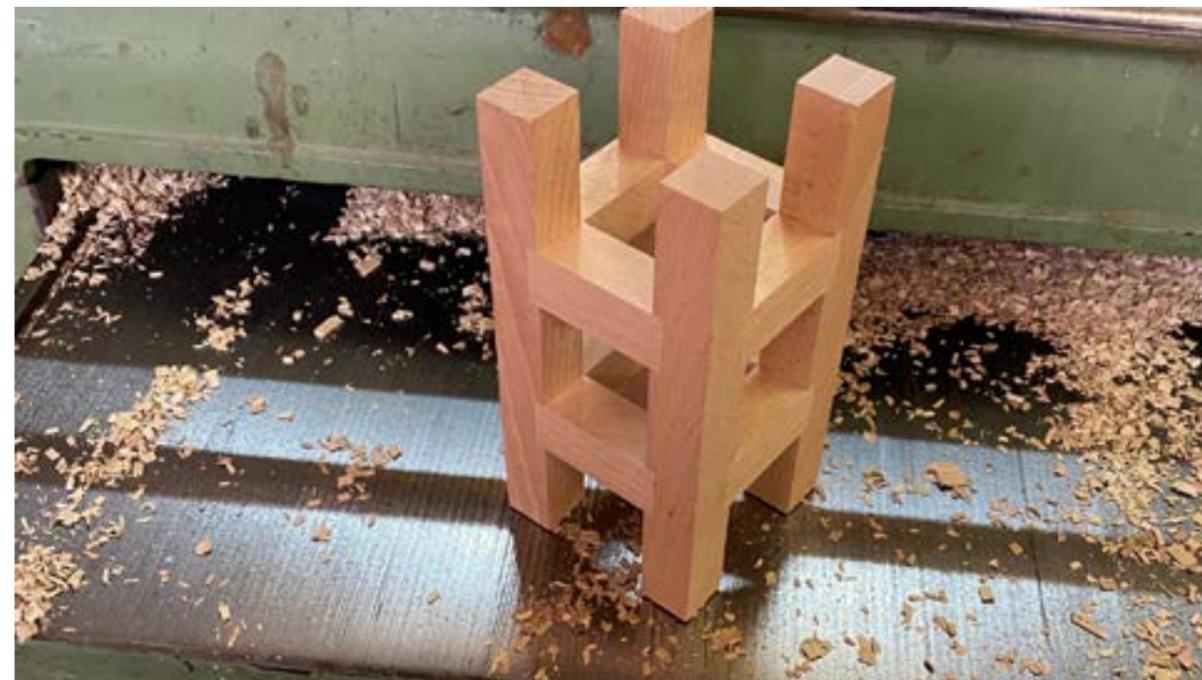
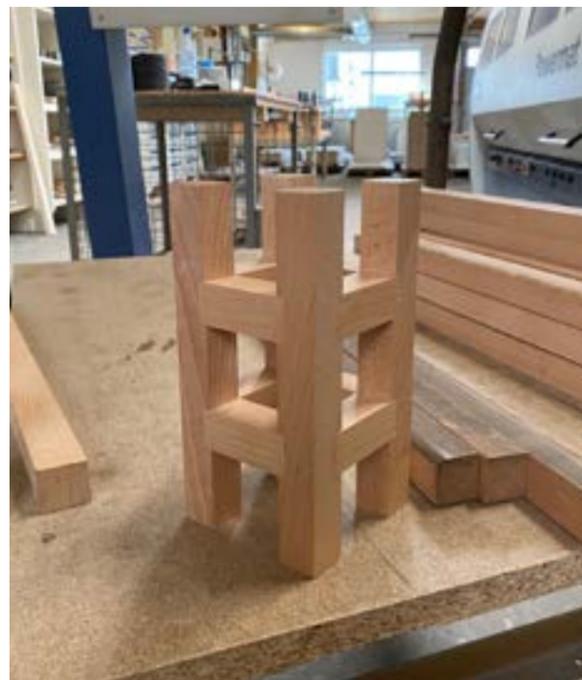
Für das Entwerfen mit Blocksystemen hat dMA die Software VRoxel entwickelt. Wenn H-Blocks das LEGO für das Konstruieren nachhaltiger Architektur sind, ist VRoxel das Minecraft zum Entwerfen und Planen. Die Montage auf der Baustelle wird durch Augmented Reality und Roboter unterstützt, die auf das digitale Gebäudemodell in VRoxel zugreifen.

Mit dem Messestand zeigt ressource.architektur nicht nur die aktuelle und dringende Forschung, sondern demonstriert auch wie Lehre, Forschung und Praxis zusammenarbeiten können, um das Bauen und den Umgang mit Architektur innovativ transformieren können.

# DAS PROJEKT

Planung

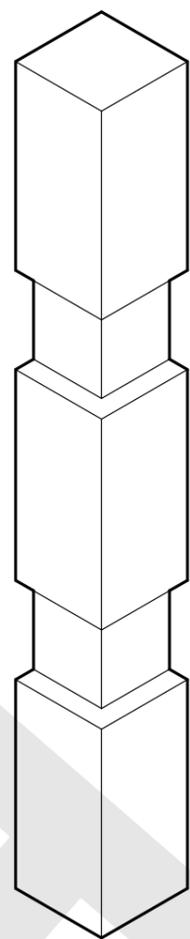
Block Building  
in der Produktionshalle der ELS  
Holzverarbeitung GmbH in Freren



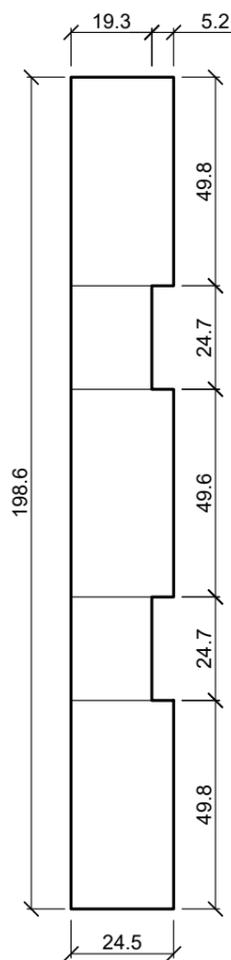
# DAS PROJEKT

Planung

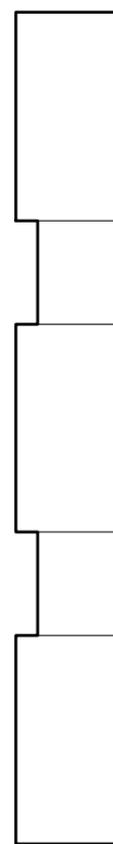
## Maße des finalen H-Blocks



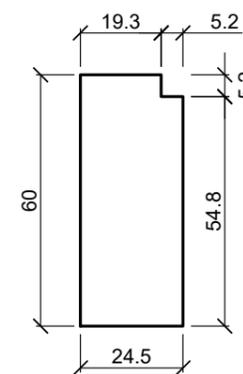
Isometrie  
Teil A



Ansicht Rechts  
Teil A



Ansicht Front  
Teil A



Ansicht Rechts  
Teil B

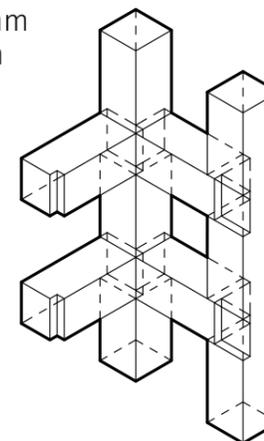


Ansicht Front  
Teil B

8920 Einheiten Teil A  
17840 Einheiten Teil B

Gefertigt von 24mm\*24mm  
Kantholz/Quadratleisten

**MAßE FINAL**



# DAS PROJEKT

Planung

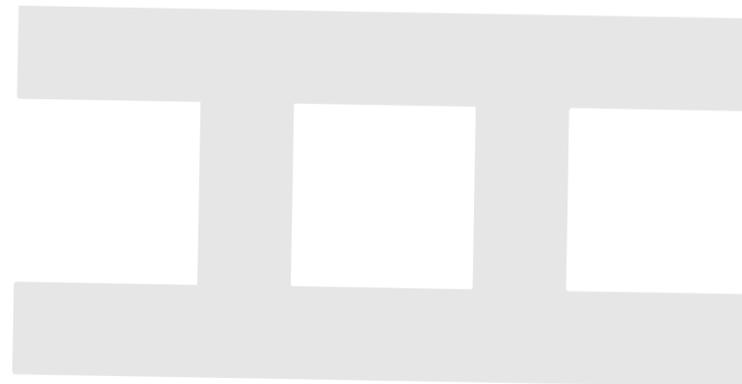


# DAS PROJEKT

Modulherstellung



Die Bauteile stehen bereit und das Zusammenbauen der H-Blocks beginnt...



# DAS PROJEKT

*Stimmen aus dem Team*

“Das Netzwerk Baukultur in Niedersachsen ist entstanden, um verfügbares Wissen rund um Baukultur zusammenzutragen, sich auszutauschen und Wissen zu kombinieren, voneinander zu lernen und Wissen weiterzugeben.

Darum ist es für das Netzwerk ein Grundanliegen, sich mit den Verbänden BDA, BDB, BDIA und BDLA mit der Architektenkammer Niedersachsen, der Leibniz Universität und der Hochschule Hannover auf der Real Estate Arena zu engagieren. Die Zusammenarbeit war bereits in den Vorjahren inspirierend nach innen und beeindruckend nach außen.

Aus dem gemeinsamen Messestand „ressource.architektur“ haben die Studierenden wieder einen echten Blickfang konstruiert. Und mit dem Bühnenprogramm der Verbände und Institutionen werden wichtige Aspekte zum nachhaltigen Wohnungsbau, der nachhaltigen Stadt-, Orts- und Freiraumentwicklung und zum nachhaltigen (Um)Bauen öffentlichkeitswirksam präsentiert.

Auf jeden Fall wird sich das Netzwerk Baukultur auch im kommenden Jahr gern wieder an diesem Gemeinschaftsprojekt beteiligen.”

- Netzwerk Baukultur in Niedersachsen

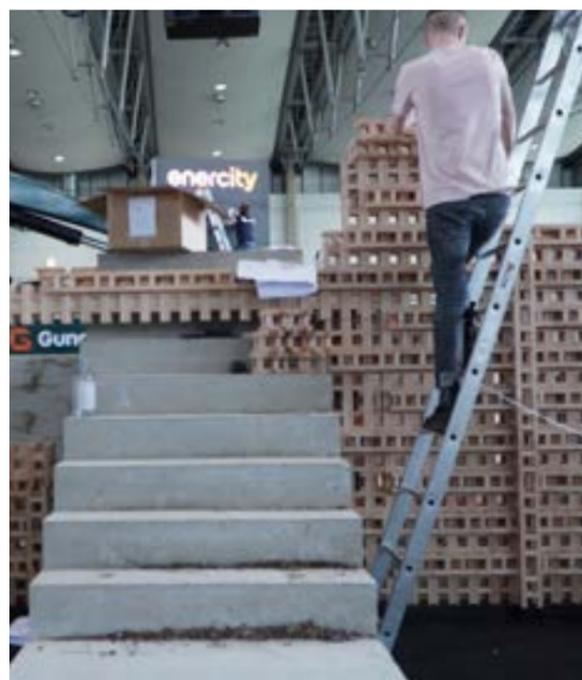
# DAS PROJEKT

Real Estate Arena



# DAS PROJEKT

Aufbau



# DAS PROJEKT

*Stimmen aus dem Team*

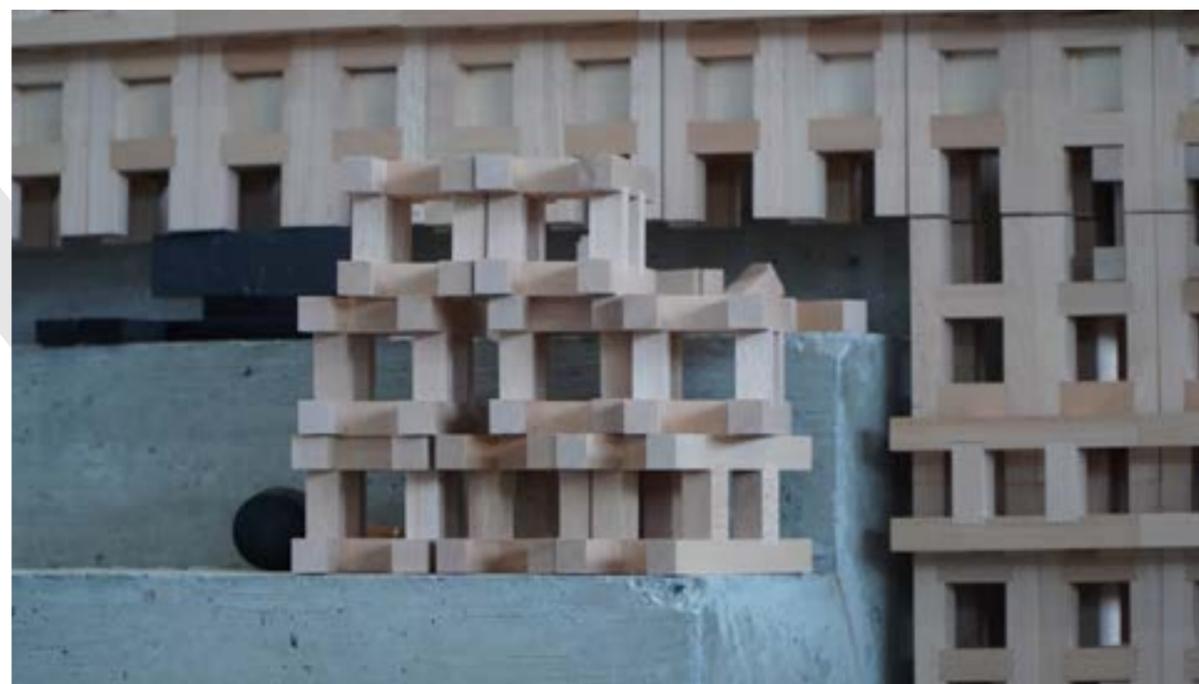
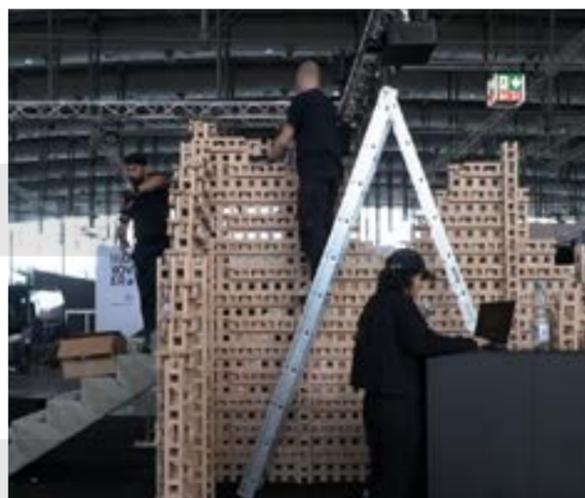
“Schon während der Vorbereitung, die sich über mehrere Monate erstreckte, wuchs das Wir-Gefühl zwischen den beteiligten Verbänden, Organisationen und den Hochschulen. Es war ein konstruktiver, offener und dynamischer Austausch und wir alle nutzten hier die Bühne, um verbal und visuell zu zeigen, wie wichtig es ist, dass ein Umdenken beim Planen und Bauen stattfindet. Besonders wertvoll und beeindruckend war für mich die Zusammenarbeit mit den Studierenden: Sie „brennen“ für die Entwicklung von Gestaltungs- und Planungsansätzen für die Zukunft.

Ich wünsche mir, dass bei der nächsten Real Estate Arena die Studierenden noch mehr zu Wort kommen, denn ihre Antworten sind klar, frei und unabhängig, und nicht glatt oder geprägt von Abhängigkeiten oder Auftraggebern. Sie sollen mit diesem Projekt ermutigt werden, alles, was falsch läuft, auch laut anzuprangern und zu einem Umdenken aufzurufen.”

- Susanne Witt, Bund Deutscher Baumeister Niedersachsen (BDB)

# DAS PROJEKT

Aufbau



# DAS PROJEKT

Aufbau

## Aufbau und letzte Vorbereitungen

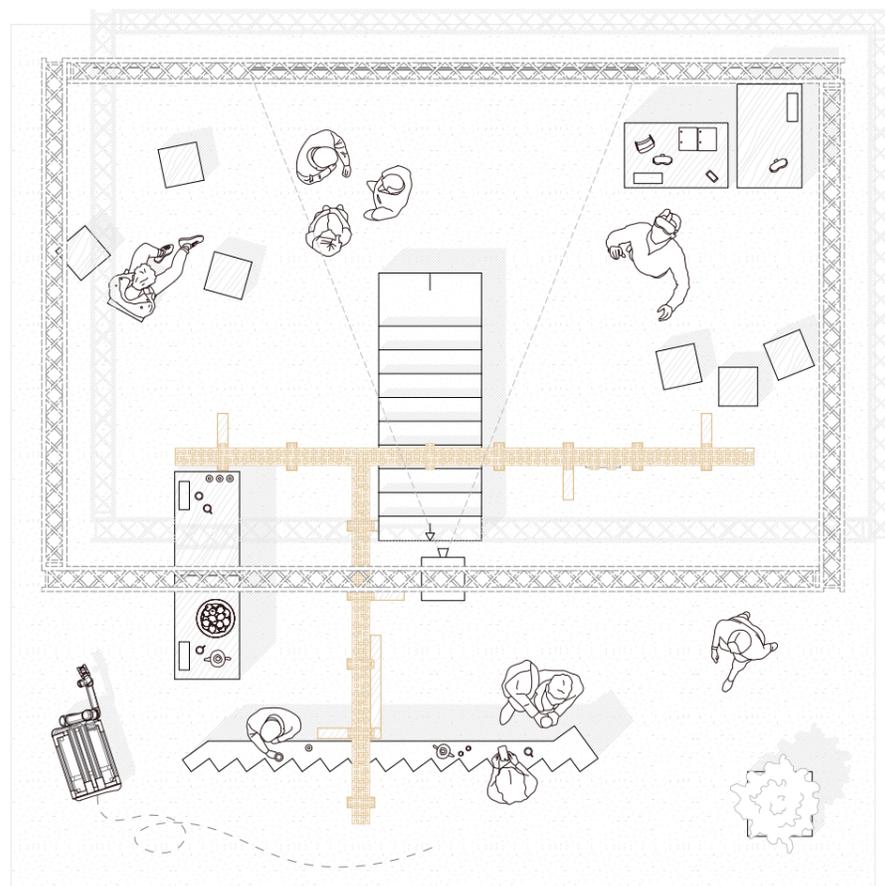
Die Standposition wird final geprüft und alles für die Anlieferung der Betontreppen vorbereitet. Dafür haben die Studierenden einen genauen Standplan angefertigt, mit dem auf Abstände und Durchwegung geachtet wird.

Außerdem muss die Unterkonstruktion für die H-Blocks und die Treppen vor der Anlieferung dieser fertiggestellt werden. Die genauen Abmessungen werden final überprüft, damit die tonnenschweren Betontreppen sicher auf der Unterkonstruktion aus Massivholz positioniert werden können.



# DAS PROJEKT

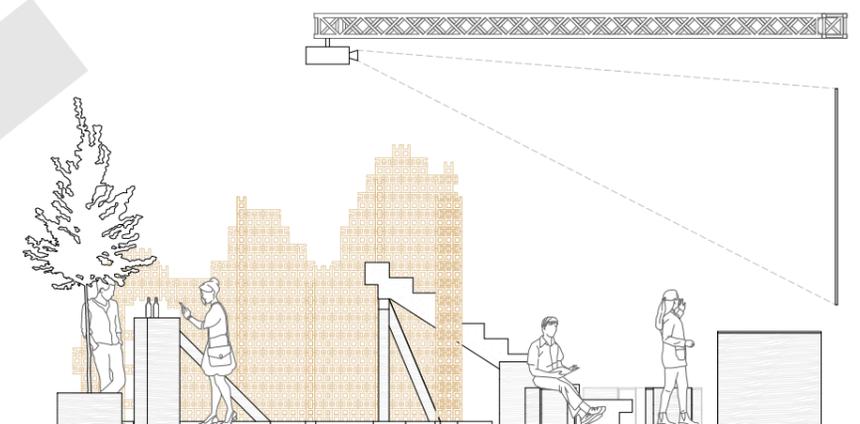
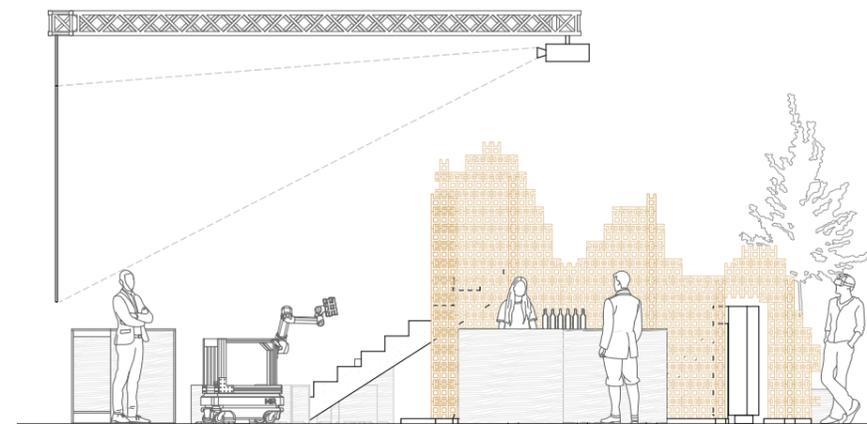
Grundriss und Ansichten



Ansicht 2

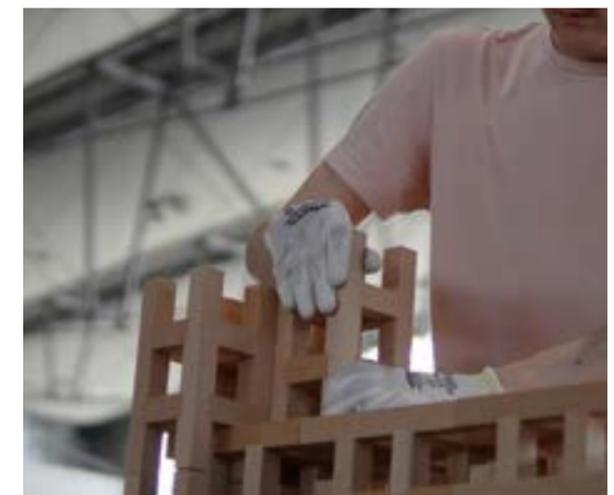
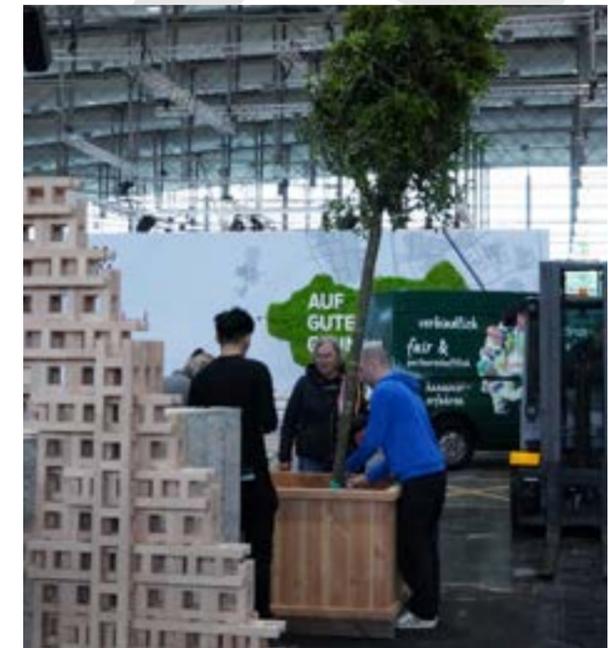
1 m

Ansicht 3



# DAS PROJEKT

Der Stand



# DAS PROJEKT

Aufbau

## Fertig!

Nach vier Tagen ist der Messestand fertig für seinen Auftritt auf der Real Estate Arena 2023 in der Messehalle Hannover.



# DAS PROJEKT

Programm

**H II**  
ressource  
architektur

## Programm

Mittwoch 24.05.2023

- 09:45** **ressource.architektur - come together**  
alle
- 10:00** **ressource.architektur - Making of**  
Studierende LUH und HsH
- 10:15** **ressource.architektur - Standeröffnung**  
Olaf Lies-Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Belit Onay-Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover, Dr. Jochen Köckler-CEO Deutsche Messe, Prof. Mirco Becker-LUH, Prof. Tatjana Sabljo-HsH, Robert Marlow-Präsident AKNDS, Studierende LUH und HsH
- 13:00** **ressource.stadt - am Beispiel Ihme-Zentrum**  
Prof. Tim Rieniets-LUH, Hans Mönninghoff-Zukunftswerkstadt Ihme-Zentrum, Karin Kellner-DASL, Oliver Seidel-AKNDS, Susanne Witt-Landesvorsitzende BDB, Studierende LUH und HsH
- 14:30** **ressource.baukultur - Value of Architecture**  
Susanne Wartzack-Präsidentin BDA, Dr. Thomas Welter-BDA Bundesgeschäftsführer, Prof. Tatjana Sabljo-HsH, Dilek Ruf-Landesvorsitzende BDA, Studierende LUH und HsH
- 15:30** **ressource.zirkularität - Material - Sanieren, Umbauordnung**  
Nadine Otto-Gundlach Bau und Immobilien, Peter Theissing-KS-Original, Sean Nolan-Concular, Jan Drexler-Gundlach Bau und Immobilien, Nicole Froberg-Architekturforum Wolfsburg, Karen Schäfer und Kimberly Rahn-Architects for Future, Stefanie von Heeren-Landesvorstand BDB, Studierende LUH und HsH
- 16:30** **ressource.stadt - Innenstadtentwicklung, Wettbewerbe, Partizipation, Konzeption**  
Thomas Vielhaber-Stadtbaurat Landeshauptstadt Hannover, Christina Gäbler-Team ZukunftsQuartiere, Robert Marlow-Präsident AKNDS, Studierende LUH und HsH
- 17:15** **ressource.wohnen - Einfach Gut**  
Dr. Susanne Schmitt-vdw, Heike Klankwarth-Volksheimstätten Göttingen, Felicitas Mantik-blueorange group, Robert Marlow-Präsident AKNDS, Studierende LUH und HsH



# DAS PROJEKT

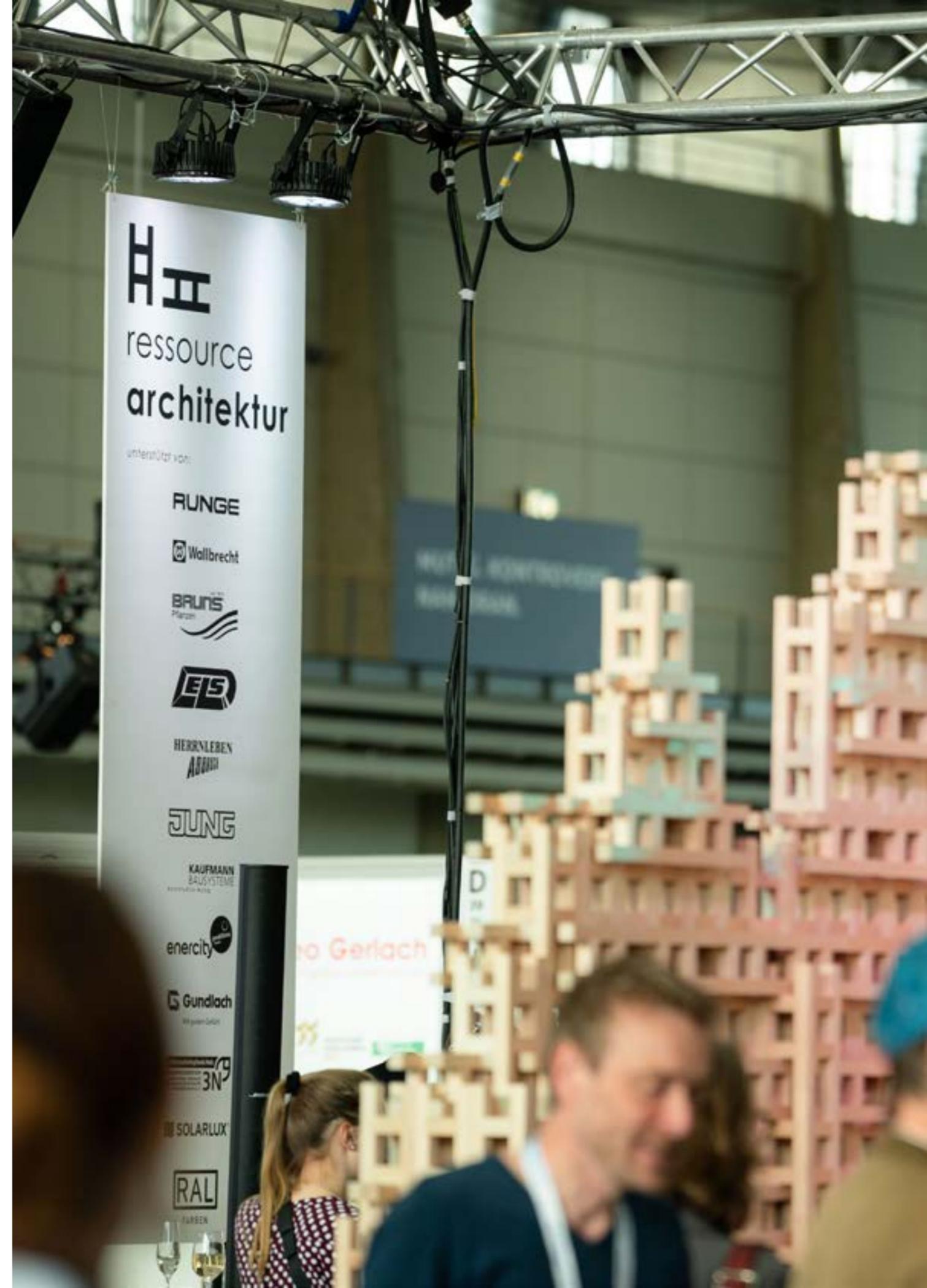
Programm



## Programm

Donnerstag 25.05.2023

- 09:30** ressource.architektur - come together  
alle
- 10:00** ressource.quartier - Können neue Quartiere einen Beitrag zur Verkehrswende leisten?  
Prof. Uwe Brederlau-TU Braunschweig, Hans-Heiner Schlesier-Landeshauptstadt Hannover, Studierende LUH und HsH
- 11:00** ressource.innovation - Wie geht es weiter?  
Wiebke Becker und Gion Pres-EBlach-JUNG Group, Prof. Mirco Becker-LUH, Prof. Tatjana Sabljo-HsH, Studierende LUH und HsH
- 12:00** ressource.land - Bauen im ländlichen Raum, Mobilität, alternative Wohnformen, heterogene Bevölkerungs- und Wohnstrukturen  
Donata Haller-Domäne Schickelsheim, Steffen Kammeradt - Wirtschaftsförderung Land Brandenburg, Ulf-Birger Franz-Region Hannover, Susanne Witt-Landesvorsitzende BDB, Studierende LUH und HsH
- 13:00** ressource.wandel - Beyond tradition – Umdenken in der Architekturbranche  
Sophie Enders-coinel Development, Sarah Maria Schlesinger-Blackprint, Dörte Roloff-hafven, Magnus Pagendarm-Gemeinschaftlich Leben, Erol Slowy-Hydde, Kristina Kasubke-Landesvorsitzende bdia
- 15:00** ressource.power - Danksagungen  
alle
- 15:15** Tanzlust - Standparty



# DAS PROJEKT

*Stimmen aus dem Team*

“Die Beteiligung an der Real Estate Arena ist nicht nur eine äußerst wertvolle Erfahrung im Bereich der Immobilienwirtschaft, sondern ermöglicht auch eine bedeutende Vernetzung mit anderen Verbänden. Zusätzlich sehen wir eine ausgezeichnete Möglichkeit, Kontakte zu Studierenden zu knüpfen und den Grundstein für die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zu legen.

Der gemeinsame Messestand 2023 ermöglichte es eine klare Haltung zum Umgang mit dem Bestand und künftigen Fragen des Wohnens und Lebens zu formulieren, diese einem breitem Publikum zu präsentieren und spannende Diskussionen mit den Besuchenden anzustoßen.

Wir sind überzeugt, dass der Austausch von Ideen und Perspektiven auf dieser Plattform zu innovativen Lösungen führen wird, die unsere Branche voranbringen.

Gerne beteiligt sich der Landesverband Bremen/Niedersachsen des bdia wieder an dem Design Built Project “ressource architektur” der Verbände und Hochschulen auf der Real Estate Arena 2024. Wir freuen uns darauf, spannende Kontakte zu knüpfen und gemeinsam an der Zukunft der Immobilienwirtschaft und der Baukultur zu arbeiten!”

- Bund Deutscher Innenarchitekten (bdia)

# DAS PROJEKT

Eröffnung

## Die Standeröffnung

Der Stand wird von Landesbauminister Olaf Lies, Hanovers Oberbürgermeister Belit Onay, dem Präsidenten der Architektenkammer Niedersachsen Robert Marlow und dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Messe AG Dr. Jochen Köckler eröffnet.



# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

“Die Fa. Wallbrecht wurde 1904 als Ingenieurbauunternehmen für Beton- und Eisenbetonarbeiten gegründet und hat sich seit Anfang der 1960-iger Jahre intensiv mit dem allgemeinen Hochbau, insbesondere auch mit dem schlüsselfertigen Geschosswohnungsbau beschäftigt. Den aktuellen Herausforderungen stellen wir uns mit großem Engagement. Dabei ist der partnerschaftliche Umgang aller am Objekt beteiligten Personen und Institutionen von herausragender Bedeutung. Auch die Zusammenarbeit mit dem akademischen Nachwuchs wird einen Teil dazu beitragen, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bauindustrie zu unterstützen und innovative Lösungen zu aktuellen Herausforderungen, wie dem ressourcenschonenden Bauen und bezahlbarem Wohnungsbau, zu erarbeiten.

Mit unserer Unterstützung des Gemeinschaftsstandes „ressource.architektur“ auf der REA 2023, an dem sich neben den berufsständischen Verbänden und Institutionen auch die Leibniz Universität Hannover sowie die Hochschule Hannover beteiligen, möchten wir uns ausdrücklich zu diesem Ansatz bekennen und das gegenseitige Verständnis zwischen Planenden und Ausführenden befördern. Im Rahmen der Messe haben wir viele fachlich fundierte und zugewandte Gespräche führen können. Das persönliche gegenseitige Vertrauen ermöglicht den gemeinschaftlichen Erfolg und Freude bei der Arbeit gleichermaßen.”

- Klaus Nolte-Warsitz und Richard Siebrecht, Wilhelm Wallbrecht GmbH & Co. KG

# DAS PROJEKT

Eröffnung



# DAS PROJEKT

*Stimmen aus dem Team*

“Wie im letzten Jahr sahen wir in der diesjährigen Real Estate Arena wieder eine wichtige und erfolgreiche Plattform zum regionalen Austausch. Norddeutsche Themen konnten unkompliziert und direkt diskutiert und ausgetauscht werden.”

- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)

# DAS PROJEKT

Impressionen



# DAS PROJEKT

*Wer hat uns unterstützt?*

“Gerne haben wir als Kaufmann Bausysteme den Stand “ressource.architektur” unterstützt, da wir bei unseren zahlreichen Projekten den Kontakt zu verschiedenen Architekturbüros pflegen und sehr viel, u.a. auch mit angehenden, ArchitektInnen im direkten Kontakt stehen. Deshalb war es für uns selbstverständlich, dass wir hier als Sponsor unterstützen.”

- Kaufmann Bausysteme

# DAS PROJEKT

*Impressionen*



# DAS PROJEKT

*Stimmen aus dem Team*

“Der BDA hat 2019 in seinem Positionspapier HAUS DER ERDE formuliert:

„Unsere Mitverantwortung für die globalen Auswirkungen des stetig steigenden Ressourcenverbrauchs fordert uns jetzt als Vorreiter einer klimagerechten Architektur. So können wir ein Umdenken im größeren Kontext initiieren.

Neben den ökologischen werden auch die sozialen Folgen des Klimawandels immer deutlicher. Klimagerechtigkeit betrifft die gesamte Menschheit. Ein friedliches Zusammenleben und das Vertrauen in gesellschaftliche und politische Systeme werden auf internationaler, ja sogar auf europäischer Ebene immer stärker von den weitreichenden Klimafolgen bedroht.

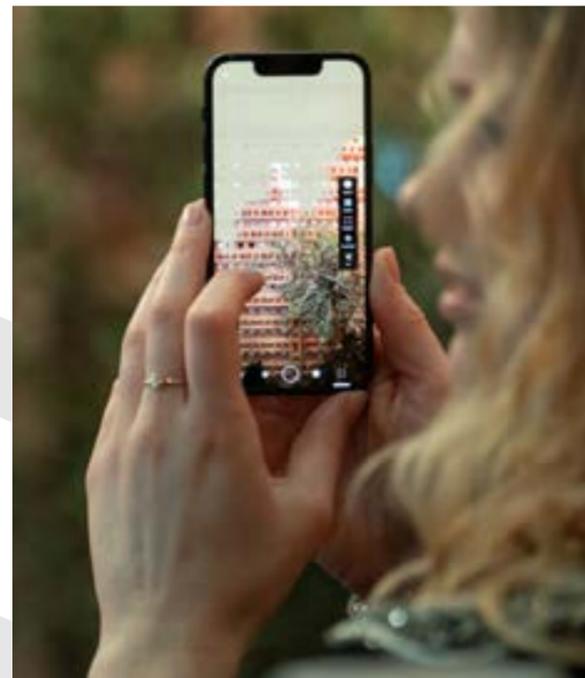
Der Qualität der Architektur und des Bauens kommt eine grundsätzliche Bedeutung zu. Erst ein Gebäude, das sich aufgrund seiner architektonischen Qualität über Jahrzehnte in der Nutzung bewährt und damit die derzeit wirtschaftlich kalkulierte Lebensdauer von 30 bis 50 Jahren bei weitem übersteigt, wird dem Nachhaltigkeitsgedanken gerecht und ist im Sinne der Gesellschaft werthaltig.“

Diesem Grundsatz fühlen wir uns verpflichtet und sind überzeugt, dass nur starke Allianzen eine Bauwende erwirken können: Die Mitwirkung bei Ressource Architektur, die Diskussion der Berufsstände gemeinsam mit der nächsten Generation, der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Industrie, Politik und Verwaltung auf der Real Estate Arena sind für uns ein zentraler Baustein für das Erreichen gemeinsamer Ziele.“

- Dilek Ruf, Landesvorsitzende BDA Niedersachsen

# DAS PROJEKT

*Impressionen*



# DAS PROJEKT

*Stimmen aus dem Team*

“Für die Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. hat sich die Real Estate Arena als ein frisches, kommunikatives und fachübergreifendes Forum dargestellt, das ein neues Format im norddeutschen Raum bietet. Unterschiedlichste Interessengruppen aus der Immobilienwirtschaft, den Kommunen, von Bauinitiativen bis hin zu Fachplaner\*innen konnten in einen offenen Dialog treten und sich vernetzen. Wichtige Zukunftsthemen für unsere gemeinsam geteilte Umwelt wurden angesprochen, wie das Weiter- und Umbauen im Bestand oder suffiziente Bau- und Planungspraktiken. Wir sehen die Messe als eine interessante Möglichkeit, um unsere Positionen in diesem Netzwerk platzieren und wichtige Themen im Baudiskurs setzen zu können.

Gerade der gemeinsame Stand mit den anderen Verbänden, der Architektenkammer sowie den Hochschulen mit ihren Studierenden war ein echter Kristallisationspunkt mit inhaltlicher und ästhetischer Substanz, der in dieser Messe Maßstäbe gesetzt hat. Die vielfältigen Gespräche und das gemeinsame Erlebnis mit allen, die dabei waren, haben zu Diskussionen angeregt, die wir in der Zukunft gerne weiterführen möchten. Die gestiegene Vernetzung unter den Akteur\*innen aus Planung und Forschung leistet dazu einen wertvollen Beitrag.“

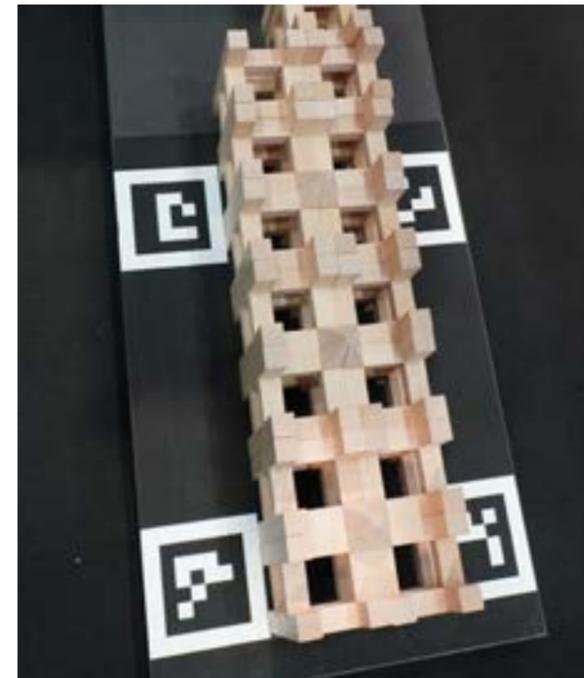
- Sprecherteam der Regionalgruppe Bremen/ Niedersachsen (Lena Weber-Hupp, Anne Finger und Klaus Koch)  
Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V (SRL)

# DAS PROJEKT

*Impressionen*

Die Abteilung für Digitale Methoden in der Architektur unter der Leitung von Prof. Mirco Becker erforscht die Transformation der Architektur durch die Digitalisierung der Planung und des Bauens. Die Chance dieses Wandels liegt darin, Baumaterial und Konstruktionsprozesse grundlegend neu zu denken und so zu robotischen Verfahren zu kommen bei denen Werkstoffe in langfristigen Kreisläufen rekonfiguriert werden können. In diesem Ansatz des zirkulären Bauens sieht die Abteilung in der Forschung die Aufgabe neuartige robotische Konstruktionsverfahren und Materialsysteme zu entwickeln und diese auch mit Studierenden in Projekten wie dem Messestand *ressource.architektur* in die Zukunft zu projizieren.

Auf dem Messestand arbeitet ein Roboterarm (UR5e) auf einer mobilen Plattform in kollaborativer Weise mit Menschen zusammen, um eine architektonische Konstruktion aus den H-Blocks zu realisieren. Diese Zusammenarbeit von Mensch und Maschine wird als langfristiger Übergang hin zum autonomen Bauen gesehen.



# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

„Am Puls der Zeit zu sein, ist für JUNG seit jeher ein wichtiges Motiv und Anliegen. Der innovative Gemeinschaftsstand „ressource.architektur“ auf der Real Estate Arena 2023 bündelte nicht nur die derzeit treibenden Strömungen des nachhaltigen und verantwortungsvollen Bauens, sondern auch die Kompetenzen von BDA, bdia, BDLA, BDB, DASL, SRL, dem Netzwerk Baukultur und der Architektenkammer Niedersachsen.

Besonders das kooperative Zusammenwirken mit Studierenden der Leibniz Universität Hannover und der Hochschule Hannover verdeutlicht den optimistischen Blick in die Zukunft der Branche. Für JUNG war es eine Freude, Teil dieser richtungsweisenden Plattform und des inspirierenden Austausches zu sein. Wir blicken erwartungsvoll auf die kommende Real Estate Arena 2024.“

- Wiebke Becker, Leiterin Key Account Management Architektur bei JUNG

# DAS PROJEKT

Der Stand



# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

## Gundlach

Seit mehr als 130 Jahren trägt das Familienunternehmen Gundlach dazu bei, Hannover zu gestalten.

Für die Beschaffung der Bementreppen für den Stand möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



## ELS

Seit über 100 Jahren setzt ELS aus Freren höchsten Wert auf Kundenzufriedenheit und ein hohes Maß an Fachkompetenz.

Jahrelange Erfahrung und Bestand in der Holzindustrie, ein 55.000 qm<sup>2</sup> großes Betriebsgelände und 35 Mitarbeiter sowie einen großen und modernen Maschinenpark sorgen für ausgezeichnete Holzverarbeitung.



# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

## Wallbrecht

Das Unternehmen Wallbrecht ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen der Bauindustrie mit Niederlassungen in Hannover und Magdeburg.

Mit der Erfahrung aus mehr als 115 Jahren entwickeln und realisieren sie Bauprojekte. Dabei fokussieren sie sich auf energetische und ästhetische Qualität, und den optimalen Einsatz von Ressourcen.



## JUNG

Seit 110 Jahren sind Innovation, Leidenschaft und Präzision wegweisend für die Produktentwicklungen der Firma Jung aus Schalksmühle. Licht, Beschattung, Klima, Energie, Sicherheit, Türkommunikation und Multimedia – JUNG Systeme bieten die passende Lösung für jede Anforderung.

Mehr als modern, funktional, intuitiv in der Handhabung und technisch innovativ. Wir danken der Firma JUNG für das tolle Catering!



# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

## Bruns Pflanzen

Die Bruns Pflanzen-Export GmbH & Co. KG in Bad Zwischenahn ist eine der größten Baumschulen Europas. Sie ist besonders auf den Bereich Großpflanzen und Export spezialisiert.

Auf einer über 600 ha großen Produktionsfläche bietet die Baumschule ein breitgefächertes Sortiment an hochwertigen Laub- und Nadelgehölzen, Alleebäumen, bis zu 50 Jahre alten Solitärpflanzen, ausgesuchten Formgehölzen und eine große Auswahl an Immergrünen und Rhododendren.



## Herrnleben Abbruch

Der Name Herrnleben ist seit Jahrzehnten ein fester Begriff in der Abbruchbranche.

Für das 1949 gegründete Unternehmen, mit Sitz in Hemmingen, hat die Wiederverwendung höchste Priorität. Der ressourcenschonende Umgang mit vorhandenen Rohstoffen ist umweltfreundlich und sichert auch für die nachfolgenden Generationen den erforderlichen Handlungsspielraum.



# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

## Kaufmann Bausysteme

Kaufmann Bausysteme, mit Sitz in Reuthe, Österreich ist der führende Spezialist für das modulare Bauen in Holzsystembauweise, die sich besonders bei der Wohnraumversorgung und im Büro- und Gewerbebau, bewährt.

**KAUFMANN  
BAUSYSTEME**

*konstruktiv mutig*

## Kompetenzzentrum 3N

3N hat das Ziel, die Entwicklung und Nutzung nachhaltiger Produkte zu fördern.

Durch die stoffliche und energetische Anwendung erneuerbarer Rohstoffe und Biomassen will diese unabhängige Institution einen Beitrag zum Klimaschutz und zum Aufbau einer biobasierten Wirtschaft leisten.

3N vernetzt verschiedene Akteure aus der Region und über die Grenzen Niedersachsens hinaus miteinander.

Landesmarketingfonds Holz  
Kompetenzzentrum  
Niedersachsen-Netzwerk  
Nachwachsende Rohstoffe  
und Bioökonomie e.V. **3N**

# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

## RAL

Als einer der weltweit ältesten Experten für Kennzeichnungen sorgt RAL dafür, Verbrauchende und Unternehmen eine Orientierungshilfe für Waren und Dienstleistungen zu geben, die sich durch eine besonders hohe Qualität, Nachhaltigkeit oder Zuverlässigkeit auszeichnen.

RAL sorgt seit über 95 Jahren dafür, dass Kennzeichnungen wie RAL Gütezeichen oder RAL Farben objektiv, zuverlässig und stets auf dem neuesten Stand sind.



## Solarlux

Ob Wintergarten, Terrassenüberdachung, Glas-Faltwand oder komplette Fassadenlösungen – alle Glasanbauten und Glasfassaden sind Unikate des Unternehmens SOLARLUX.

Das Unternehmen steht für Qualität und Innovation auf Premium-Niveau und das seit 40 Jahren.



# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

## RUNGE

Seit 1908 Jahren baut das Familienunternehmen RUNG, mit Sitz in Bissendorf, Mobiliar für den öffentlichen Außenraum.

The logo for RUNGE, consisting of the word "RUNGE" in a bold, black, sans-serif font.

## proKlima - Der enercity-Fonds

Der enercity-Fonds proKlima wurde im Juni 1998 als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (proKlima GbR) gegründet und ist bis heute in dieser Form europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze sowie der enercity Netz GmbH. Der enercity-Fonds proKlima unterstützt die Einsparung von Heizenergie und Strom sowie den Ausbau der fossilsfreien und erneuerbaren Energieversorgung von Gebäuden.

The logo for enercity proKlima Fonds, featuring the word "enercity" in a bold, black, sans-serif font, followed by a circular emblem containing the text "proKlima Fonds" and a stylized sun icon.

## fm Büromöbel

Das 1964 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Bösel, fm Büromöbel, bietet ein umfangreiches Angebot für Büroeinrichtung.

Das Unternehmen gehört zu den führenden Herstellern in Deutschland und bietet individuelle Lösungen für moderne Büro- und Arbeitswelten. Ob Loungebereich, Konferenz, Empfang, Chefbüro, Gruppenarbeitsplatz bis zu open space und Kreativräumen.

The logo for fm Büromöbel, featuring the letters "fm" in a bold, black, sans-serif font inside a square frame, followed by the text "Büromöbel" in a black, sans-serif font.

# DAS PROJEKT

Wer hat uns unterstützt?

Ein großes Dankeschön an die Architekturbüros,  
die uns bei der Real Estate Arena 2023 unterstützt haben!

MOSAİK

BBU.PROJEKT

SEYSTA

bwp ARCHITEKTEN

GIESELER ARCHITEKTEN

Kreutzfeldt Ingenieurbüro für Bauwesen

sp.a. schulze & partner. achitektur.

SPALINK-SIEVERS LandschaftsArchitekten

NGA Nehse & Gerstein Architekten BDA, PartGmbB

Tobias Tödtmann - Kreutzfeldt Ingenieurbüro für Bauwesen

MOSAİK  
architekt:innen bda

BBU.PROJEKT  
ARCHITEKTEN BDA

SEYSTA

NGA  
NEHSE & GERSTEIN ARCHITEKTEN BDA

sp.a. schulze & partner. architektur.  
Dipl.-Ing. Architekten BDA

GIESLER ARCHITEKTEN

bwp ARCHITEKTEN

SPALINK-SIEVERS LandschaftsArchitekten

Kreutzfeldt  
Ingenieurbüro für Bauwesen

# DAS PROJEKT

*Impressionen*



T



F



Nach der Real Estate ist vor der Real Estate  
- die Planung geht weiter!

Wir sehen uns auf der nächsten REA  
am 5. und 6. Juni 2024!

Impressum

Redaktion: Katharina Göbel-Groß, Sina Neumann

Fotos: Julian Martitz

Layout: Sina Neumann

Hannover, Oktober 2023



Weitere Informationen und Fotos rund um [ressource.architektur](https://ressource.architektur.de)  
auf der Real Estate Arena 2022 und 2023 finden unter  
[www.aknds.de](https://www.aknds.de)

